



Leitgedanke

Unsere Arbeit basiert auf zwei Grundsätzen:

„Jeder Mensch ist – ausnahmslos und unabhängig von Art und Schwere seiner Behinderung – entwicklungsfähig.“

und

„Jeder Mensch ist – ausnahmslos und unabhängig von Art und Schwere seiner Behinderung – auf Beziehung hin angelegt.“

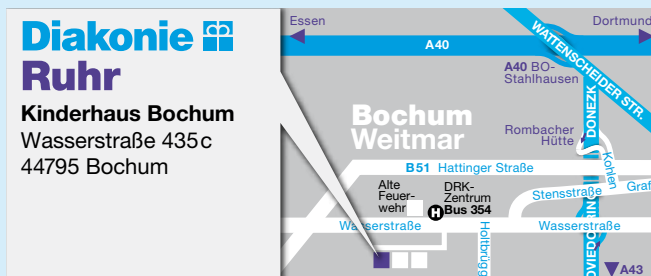


Kontaktadresse

Kinderhaus Bochum

Wohnheim für Kinder und Jugendliche
mit Behinderung
Wasserstr. 435 c
44795 Bochum
Tel.: 0234 / 57 95 22 10
Email: kinderhaus@diakonie-ruhr.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.diakonie-ruhr.de



Diakonie 
Ruhr

„Jeder Mensch ist – ausnahmslos und unabhängig von Art und Schwere seiner Behinderung – entwicklungsfähig.“

**Kinderhaus
Bochum**

**Wohnheim für
Kinder und
Jugendliche mit
Behinderung**



Das Kinderhaus

Das Kinderhaus Bochum ist ein regionales stationäres Wohnangebot für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Im Kinderhaus Bochum leben, lernen und spielen 24 Kinder und Jugendliche. Sie bleiben dabei weiterhin in der Nähe und in ihre Familien eingebunden.



Geborgenheit

Wohngruppen mit jeweils acht Kindern und Jugendlichen ab dem vierten Lebensjahr bieten bis zum Ende ihrer Schulzeit ein (vorübergehendes) Zuhause.



Gemeinsam mit der Familie geben wir den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen Geborgenheit und Sicherheit, und eine Atmosphäre, in der sich jedes Kind – unabhängig von Art oder Schwere seiner Behinderung – angenommen und bestärkt fühlt.

Jede der drei Wohngruppen wird von einem Team von Fachkräften geführt und jedes Kind wird durch feste Bezugspersonen in seiner Entwicklung gefördert und unterstützt.

Individualität

Die Besonderheit der unterschiedlichen Betreuungsbedarfe der einzelnen Kinder und Jugendlichen macht individuelle pädagogische Konzepte notwendig.

Ziel

Das Ziel ist, in kleinen Wohngruppen für Kinder und Jugendliche mit hohem pflegerischen Hilfebedarf zusammen mit Bewohnern, die Unterstützung in Bezug auf ihr Verhalten benötigen, ein gemeinsames Lebensfeld zu schaffen. So haben die Kinder und Jugendlichen Sozialpartner in ihrer Wohngruppe und die Mitarbeiter/innen können dem individuellen Betreuungsbedarf gerecht werden.

